

Fraktion
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Grafenrheinfeld



Grafenrheinfeld, 28.03.2023

Herr 1. Bürgermeister Christian Keller
Gemeinderat Grafenrheinfeld
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld

Antrag: Schaffung der Stelle eines/einer Klimaschutzmanager/s*in

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keller,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bringt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinderat ein:

1. Der Gemeinderat Grafenrheinfeld beschließt die Besetzung der Stelle eines/einer Klimaschutzmanager*in zum baldmöglichen Stellenbeginn
2. Ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde wird erstellt und umgesetzt. Der Klimaschutz in der Gemeinde wird aufgewertet und ausgebaut.
3. Die Gemeinde erstellt zeitnah eine Stellenbeschreibung und ein Anforderungsprofil das insbesondere folgende Aufgaben umfasst:
 - Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde
 - Klimaanpassungen in der Bauleitplanung
 - Hitze- / Sturmflut- / Regenwassermanagement
 - Erneuerbare Energien
 - Flächenentsiegelung
 - Dachbegrünung
 - Mobilität
 - Hitzemildernde Entwicklung
 - Ökologische Flächenpflege und -bewirtschaftung
 - Baumpflanzungen zur CO₂ Bindung und Klimaoptimierung
 - Klimagerechte Mobilität
 - Öffentlicher Personennahverkehr
 - Radverkehr
 - Stärkung Fußgänger
 - Aufbau und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
 - Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG´s)

- Förderung kommunaler Initiativen
 - Beantragung von Fördermitteln
 - Zusammenarbeit mit den Klimaschutzmanager*innen im gesamten Landkreis und Vernetzung mit allen relevanten Organisationen
 - Konzeption und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Infoveranstaltungen im Bereich Klimaschutz
 - Die Gemeinde stellt eine Einarbeitungs- und Übergabezeit sicher.
4. Der/die neue Stelleninhaber*in berichtet regelmäßig im Gemeinderat und informiert über das weitere Vorgehen.

Begründung:

Der vom Menschen durch den Verbrauch fossiler Energieträger verursachte Klimawandel und die dadurch bedingten katastrophalen Auswirkung für unsere Natur und die menschliche Gesellschaft werden inzwischen von niemandem mehr bestritten. Noch aber bestehen Möglichkeiten, die Auswirkungen auf ein verkräftbares Maß zu senken. Dafür ist aber schnelles und entschlossenes Handeln notwendig. Den Kommunen kommt hier eine bedeutende Rolle und eine große Verantwortung bei der notwendigen Verwirklichung der Energiewende zu.

Zur Durchführung der vielfältigen Maßnahmen ist eine eigene Stelle in der Gemeinde Grafenrheinfeld nötig. Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Energie- und Klimaschutzpolitik an die Gemeinde sind so vielfältig und anspruchsvoll, dass eine sinnvolle Koordination und effektive Umsetzung der einzelnen Maßnahmen nur durch eine professionelle, hauptamtliche Fachkraft geleistet werden kann.

Bereits die letzten Jahre waren geprägt von hohen Preissteigerungen bei fossilen Energieträgern. Die weltweit steigende Nachfrage bei immer knapper werdenden Vorräten an fossilen Energieträgern wird in Zukunft zu noch stärker steigenden Preisen für Erdöl und Erdgas führen. Dies wird den Haushalt der Kommune und Bürger*innen noch deutlich stärker belasten, als es bereits jetzt der Fall ist. Energiesparen bedeutet daher nicht nur Klimaschutz und Ressourcenschonung, sondern auch wirtschaftlichen Gewinn.

Um die Sicherung der Energieversorgung langfristig zu gewährleisten, ist es unerlässlich Energie zu sparen und verstärkt erneuerbare Energien zu nutzen:

Der/Die Klimaschutzmanager*in trägt durch Erschließung von Energieeinsparpotentialen und Mitarbeiterschulungen zur Kosteneinsparung und damit zur Entlastung des Haushalts bei.

Der/Die Klimaschutzmanager*in trägt durch seine Arbeit auch zur wirtschaftlichen Stärkung der Region bei. Erneuerbare Energien und Energieeinsparung (z. B. bei der Altbausanierung) können einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung neuer und zukunftssicherer Arbeitsplätze im Landkreis leisten. Dadurch wird weiterhin erreicht, dass die Wertschöpfung in unserer Region erfolgt und sich damit für unsere Land- und Forstwirtschaft sowie für unsere heimische Wirtschaft generell erhebliche Potentiale erschließen.

Die Herausforderungen durch den Klimawandel kann die Gemeinde Grafenrheinfeld vor allem dann nachhaltig und zukunftsfähig gestalten, wenn sie aktiv und innovativ darauf zugeht.

Dem Klimamanagement kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Es muss als Querschnittsaufgabe in alle Zuständigkeiten und Bereiche hineinwirken, um größtmögliche Wirksamkeit zu zeigen. Grundlage sind die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Eine Aufwertung als Stabsstelle kommt der besonderen Bedeutung nahe und trägt dazu bei, querschnittsübergreifend wirksam werden zu können.

Wir stellen unseren Antrag zur Diskussion und freuen uns über Ihre Unterstützung und Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN



Daniela Verne



Sabine Braun



Stefan Weidinger

Förderung: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

Anträge unter: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/kommunalrichtlinie/erstvorhaben>

Bestellung eines/einer Klimaschutzmanager*in

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- Eine Planstelle für eine*n Klimaschutzmanager*in zu schaffen
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung zu erarbeiten und diese dem Gemeinderat vorzulegen
- Die Planstelle öffentlich auszuschreiben und mit einer geeigneten Fachkraft zu besetzen
- Die dazu erforderlichen Kosten in den Haushaltsplan 2023 und zukünftig einzustellen
- Die aktuellen Fördermöglichkeiten für Klima-Schutz-Manager*innen zu nutzen

Der/Die Klimaschutzmanager*in erstellt ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Grafenrheinfeld und setzt dieses in die Tat um. Er/Sie ist Ansprechpartner für Fragen rund um Klimaschutz und Energie, für die gesamte Gemeinde Grafenrheinfeld:

- alle Bürgerinnen und Bürger,
- alle sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen,
- alle Unternehmen

Als „Motor“ für die Energiewende braucht es eine kompetente und erfahrene Person, die sich nur diesem Thema widmet und möglichst bereits gut im Landkreis vernetzt ist. Neben einschlägigem Fachwissen zeichnet sich die perfekte Besetzung durch Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungskraft und Begeisterungsfähigkeit aus.

Die Aufgabe des/der Klimamanager*in umfasst folgende Bereiche:

- Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde Grafenrheinfeld
- Erstellung und Umsetzung eines Energienutzungsplans
- Aufbau einer Energieagentur
- Information und Schulung der Gemeindemitarbeiter zur Erschließung von Kosteneinsparpotentialen bei Einrichtungen der Gemeinde
- Öffentlichkeitsarbeit um einen Bewusstseinswandel herbeizuführen (Presse, Internet, Infobroschüren, Vorträge etc.)
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Vereinen und Aktionen in der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Mainbogen, den Nachbar-Allianzen, deren Klimaschutzmanager*innen sowie dem Kreis Schweinfurt und den Nachbarkreisen
- Stärkung des ländlichen Raumes durch Erneuerbare Energien und Energieeinsparungen
- Information und Zusammenarbeit mit regionalen Verbänden, Wirtschafts- und Handwerksunternehmen
- Erschließung und Nutzung von Synergien mit Aktivitäten des Regionalmarketings und der Direktvermarktung
- Akquirieren von Fördergeldern